

# Hygienekonzept der Schießfreunde Emsdetten

Stand 06.08.2020

## Vorbemerkung

Die Schießfreunde Emsdetten unterstützt die Maßnahmen zu Eindämmung des neuartigen Coronavirus vorbehaltlos und stellt in keiner Weise Anordnungen oder Auflagen der Behörden in Frage.

Dieses Hygienekonzept dient der Sicherstellung, dass das Virus weder durch Tröpfen Infektionen noch über Schmierinfektionen während des Trainings der Schießfreunde Emsdetten übertragen wird. Dementsprechend liegt der Schwerpunkt auf der Wahrung des Mindestabstandes und der Desinfektion von Berührungsflächen bzw. der Vermeidung von Berührung.

Die Überwachung des Hygienekonzeptes obliegt den jeweils verantwortlichen Aufsichtspersonen, die die Einhaltung auch unter Anwendung des Hausrechtes durchsetzen. Das Hygienekonzept geht nicht auf die Einhaltung der sicherheitsrelevanten, gesetzlichen Vorgaben ein, da diese auch ohne die besondere Lage einzuhalten sind.

## Trainingsbetrieb

Das Training wird während der allgemeinen Trainingszeiten mit dem Luftgewehr durchgeführt. Ein Training mit dem Kleinkalibergewehr kann derzeit aufgrund der Raumgröße nicht erfolgen.

Der zum Training mit Luftdruckwaffen vorgesehene Bereich wird durch den Aufenthaltsraum betreten. Der Aufenthaltsraum, sowie der Kleinkaliberstand werden als separate Umkleieräume genutzt. In jedem der zum Umkleiden genutzten Bereiche dürfen sich maximal 10 Schützen, sowie die Aufsichten aufhalten.

Auf den Schießständen ist eine Belüftungsanlage vorhanden. Sie sorgt für das Absaugen der Raumluft in Richtung des Geschossfanges. Weitere Maßnahmen zur Durchlüftung sind daher nicht erforderlich. Ein Mund-Nasenschutz ist zu nutzen, außer am Umkleideplatz und auf dem jeweiligen Stand. Ein Mindestabstand von 1,5 Metern ist immer anzustreben.

## Allgemeine Maßnahmen

- Nach dem Betreten der Emshalle sind die Hände gründlich entsprechend der ausgehängten Anleitung in einer WC-Anlage zu waschen
- Bei Begrüßungen und Verabschiedungen findet kein Körperkontakt statt.
- Die verantwortliche Aufsichtsperson ist verantwortlich, dass das Anwesenheitsprotokoll lückenlos geführt wird. Erfasst werden die Uhrzeiten des Betretens und des Verlassens des Schießstandes, der genutzte Stand, sowie der genutzte Sitzplatz im Aufenthaltsraum, so dass nachvollzogen werden kann, wer sich zeitgleich mit einem eventuell infizierten Sportler im Schießstand aufgehalten hat.

- Desinfektionsreiniger für Oberflächen (Pipos und Tische) werden in ausreichender Menge vorgehalten.
- Pipos sind zum Ende des Trainings zu desinfizieren.

## **weitere Maßnahmen**

- Die Waffenkammer darf jeweils nur von einer Person betreten werden.
- Die Schützen ziehen sich an ihren Sitzplätzen im Aufenthaltsraum oder Kleinkaliberstand um.
- Die verantwortliche Aufsichtsperson verzichtet darauf, Haltungskorrekturen durch Berührungen vorzunehmen und hält den Mindestabstand zum Sportler ein.
- Getränke (ausschließlich Flaschen) werden nur von der oder den Aufsichtspersonen ausgegeben.

## **Maßnahmen zur Desinfektion von Oberflächen bzw. zum Vermeiden von Berührungen**

- Die verantwortliche Aufsichtsperson öffnet alle Türen, die zum Betreten der Schießstände geöffnet werden müssen. Die Türen werden nicht wieder geschlossen, bis das Training beendet ist.
- Nur die verantwortliche Aufsichtsperson öffnet und schließt die Tür zur Waffenkammer.
- Für Schützen, die mit Vereinseigenen Waffen schießen, prüft bzw. füllt die verantwortliche Aufsichtsperson ggfs. die Pressluftkartuschen, legt die Sportgeräte auf den Stand des Schützen und desinfiziert die Berührungspunkte am Sportgerät, insbesondere die Schaftbacke, den Griff, den Spannhebel und den Vorderschaft.
- Schützen, die vereinseigene Ausrüstung, z.B. Jacken oder Handschuhe, nutzen, wird Ausrüstung zugeteilt, die nicht von anderen Schützen genutzt wird. Diese zugeteilte Ausrüstung ist so zu lagern, dass sie eindeutig identifizierbar ist. Zur Aufbewahrung eignen sich Kisten oder Taschen.
- Das Tauschen von Ausrüstungsgegenständen oder Sportgeräten ist untersagt.
- Die verantwortliche Aufsichtsperson desinfiziert vor Beginn des Trainings die Pipos auf den Schießbahnen. Der Schütze desinfiziert seinen Pipo nach Gebrauch.
- Wird der zentrale Computer für den Luftdruckwaffenstand eingeschaltet, so darf nur die verantwortliche Aufsichtsperson ihn nutzen. Die Maus ist nach Ausschalten des Computers zu desinfizieren.

- Nach Beendigung des Trainings schließt und verschließt die verantwortliche Aufsichtsperson die entsprechenden Türen und reinigt die Türklingen abschließend. Betätigte Lichtschalter werden ebenfalls desinfiziert.

## **Vorgesehene, regelmäßige Trainingszeiten**

### **- Luftdruckwaffenstand**

Montag 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr (Jugendtraining / Ligatraining -ausschließlich Freihand)  
Dienstag 18:00 Uhr bis 22:30 Uhr (Vereinstraining) Beginn voraussichtlich im September  
Mittwoch 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr (Jugendtraining / Ligatraining -ausschließlich Freihand)  
Donnerstag 18:00 Uhr bis 22:30 Uhr (Vereinstraining) Beginn voraussichtlich im September

### **- Kleinkaliberstand**

Derzeit ist dort kein Training möglich, da der Stand als weiterer Umkleidebereich genutzt wird.

## **Vereinsinterne Anmerkungen**

- Ein Wechsel der verantwortlichen Aufsichtsperson ist auch während eines Trainings möglich. Dieses wird auf dem Tagesprotokoll festgehalten.
- Zusätzliche Trainingszeiten sind nach Vereinbarung mit einer verantwortlichen Aufsichtsperson möglich.
- Das Jugendtraining wird von folgenden Personen verantwortlich durchgeführt:  
  
Günther Moß (Jugendleiter)  
Jürgen Bünker (2. Jugendleiter)  
Dieter Elsbecker (1. Sportleiter)  
Angelika Elsbecker (Trainerin)
- Das Vereinstraining wird von einem Vorstandsmitglied oder einem Schießwart verantwortlich durchgeführt. Verantwortlich ist derjenige, der den Schießstand öffnet.

Emsdetten, 06.08.2020  
Schießfreunde Emsdetten

Josef Hüls, 1. Vorsitzender